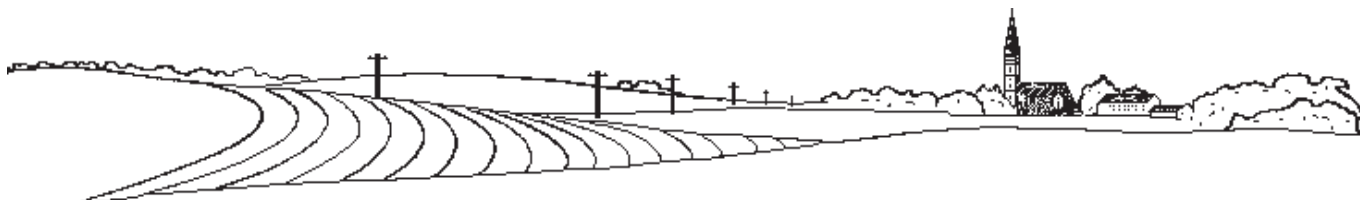


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil für die Gemeinde Priestewitz: Bürgermeisterin Frentzen; verantwortlich für den nichtamtlichen Teil oder Vertreter im Amt und Anzeigenteil: Redaktion AMTSBLATT, Frau Sabine Maron, Gemeindeverwaltung 01561 Priestewitz, Staudaer Str. 1, Telefon (03522) 5114-20; Telefax (03522) 5114-14; Anzeigenschluß für das Heft des laufenden Monats bis spätestens 17. des Vormonates. Gestaltung, Satz und Druck: WERBESERVICE FRANZ, Richard Franz, OT Volkersdorf, Radeburger Str. 45, 01471 Radeburg, Telefon/Telefax (035207) 81315

1. AUGUST 2011

Nummer 8

Musikschulkonzert in der Kirche Wantewitz

Mit gut gestimmten Geigen, Celli, Flöten und einem Kontrabass begann in der Kirche Wantewitz für die Kinder des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“ der erste öffentliche Auftritt. Das Projekt an der Grundschule Lenz beinhaltet ein Instrumentenkarussell in der 1. Klasse und die einjährige Ausbildung auf einem Instrument in der 2. Klasse. Das Ergebnis ist das bisher erste Streichorchester an einer Schule im Altkreis Riesa-Großenhain, und es war erstaunlich, mit welcher Sicherheit, Konzentration und Geduld diese Premiere gelang!

Es war gleichzeitig auch das erste Konzert von Schülern der Musikschule des Landkreises Meißen in dieser schönen Kirche. Die Aufregung war den Kindern bereits vor dem Konzert anzumerken: Fragen nach der Reihenfolge der Stücke, dem Beginn des Konzertes und vieles mehr mussten immer wieder geduldig beantwortet werden.

Die Orgel, gespielt von Jutta Reiß, signalisierte den Beginn und forderte die Aufmerksamkeit und Konzentration der Kinder ein, einige Kinder hörten zum 1. Mal diese überwältigende Instrument. „Open String Samba“ und „Kol Dodi“ folgten, sehr souverän von den kleinen Musikern gespielt.

Das Ensemble corda musicale setzte Glanzpunkte im Programm des Konzertes. Es besteht aus den Familien Reiß und Liebe – die Kinder Anna-Maria Reiß (Violine) aus Geißlitz und Rebecca Liebe (Kontrabass) aus Priestewitz sind Schüler des Landesgymnasiums für Musik in Dresden. Gegründet wurde das Ensemble vor einem halben Jahr aufgrund der Musizierfreude der Kinder beider Familien.

Auffällig oft erklang die Trompete im Verlauf des Konzertes, und das nicht ohne Grund: Im neuen Schuljahr können die Kinder im Rahmen des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“ an der Grundschule Lenz auch das Trompetenspiel erlernen. Die jetzigen Streicher freuen sich bereits auf Verstärkung durch Bläser und weitere Streicher. Es ist den zukünftigen Zweitklässlern zu wünschen, dass sie ebenfalls das Interesse und die Begeisterung für ein Instrument aufbringen!

Der Dank der Musikschule gilt dem Förderverein der Kirche Wantewitz und der Gemeinde Priestewitz für die Unterstützung bei der Durchführung dieses Konzertes sowie der Sparkasse Meißen für die Förderung im Rahmen der Konzertreihe „Musik in Dorfkirchen des Landkreises Meißen“.

Sylvia Liebe



Erstes Streichorchester an einer Schule im Altkreis Riesa-Großenhain



Ensemble corda musicale - Anna-Maria Reiß, Sylvia Liebe, Rebecca Liebe, Jutta Reiß (v. l. n. r)

Beschlüsse des Gemeinderates vom 29.06.2011**Beschluss-Nr. 81/11**

Bestätigung der Tagesordnung
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 82/11

Bestätigung der Niederschrift vom 25.05.2011
Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 83/11

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Uwe Troschütz zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Gävernitz
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 84/11

Zustimmung zur Wahl von Kamerad André Pinkert zum stellvertretend Wehrleiter für den Bereich Technik der Ortsfeuerwehr Gävernitz
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 85/11

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Ricardo Ladkau zum stellvertretend Wehrleiter für den Bereich Ausbildung der Ortsfeuerwehr Gävernitz
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 86/11

Feststellung der Jahresrechnung 2010
Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 87/11

Der Gemeinderat Priestewitz beschließt die Gebührenkalkulation der Sport- und Mehrzweckhalle Priestewitz, Stand 09.06.2011.
Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 88/11

Zustimmung zur Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 89/11

Vergabe der Bauleistung „Straßenbau Gemeindeverbindungsstraße Böhla -Ermendorf“ Los 1, 2 und 3 an die STRABAG AG, Gruppe Meißen
Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 90/11

Vergabe der Leistung zur Lieferung und Montage der Spielplatzgeräte für den Spielplatz Medessen an die Firma Sauerland Spielgeräte GmbH, Salzkotten-Niederntudorf
Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 91/11

Vergabe der Bauleistung Garten- und Landschaftsbau für den Spielplatz Medessen an die Firma GA-LA Gestaltung Frank Zoher, Diera-Zehren, OT Zadel
Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 92/11

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Nebengebäudes - Flurstück-Nr. 123/1 der Gemarkung Priestewitz
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Termin Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am

Mittwoch, den 21. September 2011, 19.00 Uhr
in der **Grundschule in Lenz, Ringstraße 40**, statt.

Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den Schaukästen.

Frentzen
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung - Meldeamt Priestewitz**Datenübermittlung
an das Bundesamt für Wehrverwaltung**

Mit der Neuregelung des § 58 Wehrpflichtgesetz (WPfIG) werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Für das Jahr 2011 gilt die Übergangsregelung des § 62 Abs. 2 WPfIG. Danach sind die Daten im Oktober 2011 zu übermitteln. Die Datenerhebung dient dazu, Adressen zu erhalten, um potentiellen Rekruten Informationsmaterial über die Streitkräfte zukommen zu lassen.

Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. In diesem Zusammenhang wurde das Melderechtsrahmengesetz (§18 Abs.7 MRRG) angepasst. Der Widerspruch ist im Meldeamt der Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Str. 1, 01561 Priestewitz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis:

Mit der Änderung der 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (Art. 10 Wehrrechtsänderungsgesetz) wird die regelmäßige Datenübermittlung der Meldebehörde an die Kreiswehersatzämter zum Zwecke der Musterungsvorbereitung und der Wehr- und Zivilüberwachung nach § 24a WPfIG und § 23 Zivildienstgesetz nur noch im Spannungs- und Verteidigungsfall für anwendbar erklärt und somit ab dem 01. Juli 2011 ausgesetzt. Hintergrund dieser Regelung ist die Aussetzung der Wehrpflicht.

Frentzen
Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Gemeinde**Gemeindeverwaltung Priestewitz**

Staudaer Straße 1 Telefon: (03522) 5114-0

Montag	09.00-12.00 Uhr
Dienstag	09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr

Meldeamt Telefon: (03522) 5114-16

Montag	09.00-12.00 Uhr
Dienstag	09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag	13.00-16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	geschlossen

Bitte beachten Sie die Schließzeiten!**Gemeindebücherei Zottewitz**

Dorfgemeinschaftshaus, Seußlitzer Straße 13

jeden 2. Donnerstag im Monat von
15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Sprechtage
der Deutschen Rentenversicherung
im Großenhainer Rathaus**

Die Deutsche Rentenversicherung bietet Sprechtag im Großenhainer Rathaus am Hauptmarkt an. Die Berater sind jeden Montag von 09:00 bis 15:00 Uhr sowie jeden Dienstag von 10:00 bis 17:00 Uhr vor Ort.

Es ist unbedingt erforderlich, vorab einen Termin zu vereinbaren unter den Telefonnummern 0351/44570 und 0351/440600.



Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Priestewitz B 101

Der Vorstandsvorsitzende

Gemeinden: Priestewitz, Niederau
Gemarkungen: Gävernitz, Kmehlen, Priestewitz,
Stauda, Jessen/Gröbern, Ockrilla

Bekanntmachung und Ladung

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit zu einer

Teilnehmerversammlung

eingeladen.

Versammlungsort: Feuerwehrgerätehaus Gävernitz
Baßlitzer Straße 2a
01561 Priestewitz/OT Gävernitz

Versammlungszeit: Dienstag, den 23.08.2011 um 18.30 Uhr

- Tagesordnung:**
1. Stand des Verfahrens
 2. Bericht zur Umsetzung des Wege- und Gewässerplanes
 3. Informationen zur geplanten Beitragserhebung
 4. Sonstiges

Großenhain, 04.07.2011

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergemeinschaft

gez. Schütze

Die Gemeinde Priestewitz vermietet, verpachtet bzw. verkauft nachfolgende Objekte:

Kommunale Wohnungen (Vermietung)

Priestewitz, OT Kmehlen, Laubacher Straße 38, 39/41:
je eine 3-Raumwohnung, 58,15 m², Heizung, WW, Bad mit Wanne, Balkon,

Priestewitz, Großenhainer Straße 23
1-Raumwohnung, 32,2 m², Heizung, WW, Dusche
1-Raumwohnung, 31,1 m², Heizung, WW, Dusche (ab 01.10.2011)

Priestewitz, OT Zottewitz, Seußlitzer Straße 13 (nach Sanierung)
4-Raumwohnung, 77,2 m², Heizung, WW,

Gartenflächen, sonstige Grünflächen

Gewerberäume (Vermietung)

Gewerberäume im kommunalen Grundstück **Gävernitzer Straße 9 in 01561 Priestewitz, OT Baßlitz** (ehemals EDEKA). 6 Räume einschließlich WC, Gesamtfläche 132,3 m², separater Eingang, Heizung und Warmwasser.

Wohn- und Geschäftshaus (Verkauf)

01561 Priestewitz, OT Baßlitz, Gävernitzer Straße 9, Flurstücke 24 und 23/2, Gemarkung Baßlitz, Grundstücksgröße: 649 m².

Im Haus befinden sich 2 Wohnungen und Gewerberäume, davon sind die Gewerbebereiche derzeit leerstehend.

Die Wertermittlung für das bebaute Grundstück liegt in der Gemeindeverwaltung Priestewitz vor und kann von Kaufinteressenten eingesehen werden. Auch Besichtigungen können nach telefonischer Absprache vereinbart werden (03522/5114-20).

Bei Anfragen zu o. g. Angeboten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Straße 1, Zimmer 203, Frau Maron (03522/5114-20)

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Uwe Wiedner
Rosenstraße 3
01796 Pirna

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung **Großdobritz** wurden an den Flurstücken 1/1, 138, 139, 140, 141, 815/1, 815/2, 815/3, 816, 832, 833, 834, 835, 891, 892/1, 892/2;

in der Gemarkung **Baßlitz** wurden an den Flurstücken 186, 187, 193, 198, 227/4, 231, 231a, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 322/3, 326, 329;

in der Gemarkung **Böhla** wurden an den Flurstücken 298, 299, 300, 301, 302, 303/1, 304, 305/3;

in der Gemarkung **Geißlitz** wurden an den Flurstücken 85/1, 85/2, 86/1, 86/2, 87, 88, 89, 90, 91/1, 92, 93, 95, 107, 114, 115, 116, 117, 140, 143, 144, 145, 146/1, 149/1, 150/1, 151/1, 152/1 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz - DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342). Die Ergebnisse liegen ab dem

08.08.2011 bis zum 07.09.2011

in meinen Geschäftsräumen **Rosenstraße 3 in Pirna in der Zeit von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr am Montag bis Donnerstag sowie 08.30 bis 13.00 Uhr am Freitag** zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

15.09.2011

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03501/784390 oder der E-mail-Adresse post@vb-wiedner.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Pirna, den 28.06.2011

Bürgerinformation

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH weist nochmals darauf hin, dass im Zeitraum vom 1. August 2000 bis 30. Juni 2009 alle neuen und ausgewechselten Trinkwasserhausanschlüsse mit einem Umsatzsteuersatz von 16 bzw. 19 % berechnet wurden. Die Finanzbehörden nahmen nach einem Gerichtsprozess ab 2009 die Umsatzsteuer auf den ermäßigten Satz von 7 % zurück.

Es besteht daher die Möglichkeit für unsere Abnehmer, die in dem Zeitraum 2000 bis 2009 zu viel bezahlte Umsatzsteuer auf Antrag zurück erstattet zu bekommen.

Das Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite unter www.wasser-rg.de (Kundenservice).

Im Interesse unserer Kunden trägt die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH die durch die Finanzbehörden verursachten Aufwendungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Wasserversorgung
Riesa/Großenhain GmbH



Mitteilung des Roten Kreuzes

Nächster Blutspendetermin in Priestewitz:
am Freitag, dem 19. August, 15.00 bis 19.00 Uhr,
in der Sporthalle Priestewitz, Strießener Straße 3

Heidebogen DRESDNER **informiert:**

Workshop „Professionell im Ehrenamt“

Wir laden herzlich alle Vereine ein, am 19. August 2011 zum Workshop „Professionell im Ehrenamt“ von 16 bis 19 Uhr in Großenhain, im Rathaus, Am Hauptmarkt 1. Themen werden unter anderem sein: Haftung des Vorstandes, Versicherungen des Vereins, Satzungsgestaltung/Satzungsänderungen, Erstattung von Aufwendungen der Vereinsmitglieder, Veranstaltungen des Vereins, Grundlegende Hinweise zur Vereinsbuchführung usw. Die Vereine können gerne individuelle Probleme und Fragestellungen mitbringen. Während der Veranstaltung oder im Anschluss können diese direkt geklärt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 12,- EUR pro Person (inkl. Workshopunterlagen + Getränke). Um die vorherige Anmeldung wird gebeten. Telefonisch unter 035208-34781 oder per email unter info@heidebogen.eu

Regionalkonferenz Thema „Vereinsmeierei“

Am am 8. Oktober findet von 10 bis 18 Uhr im Traumschloss Schönfeld (bei Großenhain) die nächste Regionalkonferenz statt. Wir planen eine kleine „Leistungsschau“ der Vereine im Dresdner Heidebogen und darüber hinaus. Die Veranstaltung setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Am Vormittag findet der informelle Teil mit 3 interessanten und individuellen Kurz-Workshops statt und nach dem Mittag ist das Haus offen für Jedermann, wo sich die Vereine der Region mit ihrem ganzen Leistungsspektrum präsentieren, treffen, vernetzen und austauschen können. Jeder Verein ist herzlich willkommen sich selbst darzustellen - der Umfang ist noch nicht begrenzt.

Jeder Verein kann sich bei uns mit einem Stand, einer Darbietung oder einer anderen witzige Idee zu beteiligen oder wer möchte, kann sich für folgende Workshops vormerken lassen:

1. Workshop „Wir machen eine Party“ - was ist bei der Organisation, Durchführung und Abrechnung einer Veranstaltung zu beachten
2. Workshop „Hilfe, unsere Mitglieder sind alle über 70“ - wie kriege ich die Jugend in den Verein, wie betreibe ich professionell Öffentlichkeitsarbeit
3. Workshop „Das Finanzamt und wir“ - der Finanzbeamte, kein unbekanntes Wesen

Einladung 8. Infotour durch den Dresdner Heidebogen

Wie in jedem Jahr lädt das Regionalmanagement des Dresdner Heidebogens wieder zur Infotour durch die Region. Am 14. September schauen wir wieder „was geworden ist“.

Traditionell wird um 8 Uhr in Königsbrück am Via Regia Zentrum mit dem großen Reisebus gestartet. Danach geht es zum Grünberger Bäcker Böhme, der die Türen seiner Backstube öffnet. Zweite Station ist das Vereinshaus in Boxdorf mit der Jugendspielbühne. Mit der Flinte in der Hand geht es anschließend durchs Schützenhaus Ebersbach. Zum Mittagessen lädt das Hofgut Kaltenbach in Thiendorf. Schnucklig wird es danach in der kleinen Kapelle von Zeisholz und anschließend lädt der Bürgermeister von Wiednitz zum traditionellen Wiednitzer Zuckerkuchen-Essen und präsentiert dabei auch den neugestalteten Dorfplatz. Die letzte Station wird in Kamenz sein, was genau angesehen wird, steht noch nicht endgültig fest - zwei Kandidaten stehen zur Wahl, man darf sich also überraschen lassen.

Der Dresdner Heidebogen freut sich auf viele interessierte Teilnehmer. Mitfahren kann jeder der Lust auf einen amüsanten und lehrreichen Tag in der Region hat. Der Unkostenbeitrag beträgt wie gewohnt 10,- EUR pro Person. Ein wenig Kleingeld für das Mittagessen sollte man zusätzlich dabei haben. Anmeldungen bitte an das Regionalmanagement unter Telefon 035208-34781 oder per email an info@heidebogen.eu

6. Mai 2012- Termin für den Lausitzer Blütenlauf 2012

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf viele Sportler, die unsere Veranstaltung besuchen.

Kristina Kroemke

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen*

August-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg

Telefon: 035208-34781 Funk: 0178-291709 Fax: 035208-34782

E-Mail: info@heidebogen.eu · Internet: www.heidebogen.eu

Mit Schreiben vom 24.06.2011 erhielten wir vom Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt Meißen/Naturschutz, folgende Pressemitteilung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Landwirtschaft vom 22.06.2011 mit der Bitte um Veröffentlichung.

Erweiterung der Fördergebietskulisse

Durch die Neuetablierungen von Wölfen in der Königsbrücker- und Annaburger Heide wurde das Fördergebiet zum präventiven Herdenschutz gegen Wolfsübergriffe in Sachsen erweitert. Neben den Landkreisen Bautzen und Görlitz gehören jetzt auch die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie Teile der Landkreise Mittelsachsen, Leipzig und Nordsachsen zum Fördergebiet. Tierhalter (Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern) im Wolfsgebiet sollten ausreichende Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden treffen.

Seit Herbst 2010 ist in der Annaburger Heide (Dreiländereck Sachsen-Anhalt / Sachsen / Brandenburg) ein einzelner Wolf u.a. durch Film- und Fotoaufnahmen nachgewiesen. Ende April 2011 wurden in der Königsbrücker Heide zwei Wölfe über Fotofallenaufnahmen bestätigt.

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im rot eingegrenzten Fördergebiet (siehe Karte) haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern etc.) fördern zu lassen. Der Fördersatz liegt bei 60 % der förderfähigen Ausgaben.

Auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) sind die Richtlinie und die Antragsformulare erhältlich. Zur Antragsstellung sind das Basisformular und das Maßnahmeblatt A 4 für investive Artenschutzmaßnahmen auszufüllen, zu unterzeichnen und bei der zuständigen Außenstelle des **Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)** einzureichen.

Bei Fragen zum Antragsverfahren steht Ihnen Herr A. Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 0172/3757602.

Schäden an Nutztieren, bei denen der Wolf als Verursacher nicht ausgeschlossen werden kann, werden im Fördergebiet auf Grundlage von § 38 Abs. 7 des Sächsischen Naturschutzgesetzes finanziell ausgeglichen. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Kriterien des Mindestschutzes durch den Tierhalter und die zeitnahe Meldung (innerhalb von 24 Stunden) des Schadens an das zuständige Landratsamt. Die Schadensmeldung kann alternativ auch an die Rettungs- o. Polizeileitstellen gerichtet werden.

Die Tierhalter im neuen Fördergebiet haben nun ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Bis zum Ablauf dieser Frist erhalten sie auch dann einen Schadensausgleich, wenn bei einem Nutztierriß durch einen Wolf der vorgeschriebene Schutz noch nicht vorhanden war.

Mehr Informationen zu den Förderrichtlinien und zum Herdenschutz bekommen Sie auf folgenden Seiten:

- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL): <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm>
- Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“:
<http://www.wolfsregion-lausitz.de>

Die Karte „Gebietskulisse Förderung zur Vermeidung von Wolfsschäden nach der RL natürliches Erbe - NE/2007“ liegt in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 106 zu Einsichtnahme aus.

Wahl der Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Gävernitz

In der Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr - Ortsfeuerwehr Gävernitz wurden am 10.06.2011 der Wehrleiter sowie seine Stellvertreter neu gewählt. Zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr wurde Kamerad Uwe Troschütz (derzeitiger Gemeindefeuerwehrleiter) gewählt. Als dessen Stellvertreter wurden der Kamerad Andre Pinkert für den Bereich Technik und der Kamerad Ricardo Ladkau für den Bereich Ausbildung der Ortsfeuerwehr Gävernitz gewählt. Die Bestätigung und Berufung der neu gewählten Ortswehrleitung Gävernitz wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2011 durch den Gemeinderat beschlossen.

An dieser Stelle sei neben der neu einberufenen Ortswehrleitung Gävernitz, vor allem Kamerad Volker Pinkert für seine mehrjährig engagierte Arbeit als Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Gävernitz herzlich gedankt. Gut Schlauch!

Frentzen
Bürgermeisterin



Kam. U. Troschütz, Kam. A. Pinkert, Bürgermeisterin Frau Frentzen, Kam. R. Ladkau, Kam. V. Pinkert (v.l.n.r.)

Dorffest Strießen vom 2. bis 4. September

Freitag: 18.00 Uhr Bierfassanstich (20 Freibier)
20.30 Uhr Geschichte am Lagerfeuer mit anschließender Nachtwanderung (Taschenlampen, Lampions nicht vergessen)
Disco für Jung & Alt mit DJ Kay und seinen Freunden
Mr./Mrs. Strießen Wahl

Samstag: 09.30 Uhr Zeltöffnung mit Frühschoppen
09.00 Uhr Treff der Volleyballmannschaften
09.30 Uhr Beginn Volleyballturnier
12.00 Uhr Essen von der Gulaschkanone
13.00 Uhr Fußballturnier
14.30 Uhr Familiennachmittag
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
18.30 Uhr Einlass zur Abendveranstaltung
20.00 Uhr Verkauf der Tombolose
21.00 Uhr Beginn der Show „Schlag den Kay“ und kassier' dabei („Nur Bares ist wahres“)
Anschließendes Feuerwerk

Sonntag: 09.00 Uhr Treffen am Zelt zum Abholen des Schützenkönigs Sebastian Göpfert
11.00 Uhr Beginn Vogelschießen
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Verlosung der Preise durch den neuen Schützenkönig
Ausklang



Sportverein Traktor Priestewitz e.V.

Eine erfolgreiche Fußballsaison ging zu Ende

Als vor einem Jahr der Startschuss zur letzten Saison vor der Strukturreform des Sächsischen Fußball-Verbandes gegeben wurde, stand fest, dass im Herrenbereich die Bezirksklassen abgeschafft und dafür die Kreisoberligen geschaffen werden.

In der nun neuen Kreisoberliga Meißen kommen alle Mannschaften aus der aufgelösten Bezirksklasse der ehemaligen Kreise Riesa/Großenhain und Meißen. Die restlichen freien Plätze sollen zu gleichen Teilen aus dem vor einem Jahr noch nicht vereinigten Kreisfußballverbänden Riesa/Großenhain und Meißen kommen.

Das hieß für alle Mannschaften der beiden Kreisligen, es ging nicht nur um den Kreismeistertitel oder eine gute Platzierung, sondern um die Qualifizierung zur neuen Kreisoberliga. Etwa 10 Mannschaften aus dem Gebiet Riesa/Großenhain hatten sich das zum Ziel gesetzt. Man konnte sich ausrechnen, je nach Auf- bzw. Abstieg in den höheren Klassen, dass man mindestens den 3. Platz erreichen musste, um sicher dabei zu sein. Und das war das erklärte Ziel unserer 1. Herrenmannschaft. Los ging es aber mit zwei Niederlagen hintereinander und man fand sich unversehrt im hinteren Drittel der Tabelle wieder und für viele war da der Aufstieg bereits abgeschrieben. Doch von da an gab es eine anhaltende Siegesserie und bereits am Ende der 1. Halbserie konnte man als Tabellenführer in die Winterpause gehen. Diesen 1. Platz konnte man die gesamte zweite Halbserie verteidigen.

Bereits vier Spieltage vor Schluss war den Priestewitzern der Aufstiegsplatz nicht mehr zu nehmen und am vorletzten Spieltag stand auch der 1. Platz in der Kreisliga Riesa/Großenhain fest.

Trainer Stefan Kittner hatte eine Mannschaft formiert, die in den meisten Begegnungen hoch motiviert ins Spiel ging und in vielen Spielen sehenswerten und hochklassigen Fußball zeigte.

Neben diesem Erfolg gelang Priestewitz auch noch der Einzug ins Pokalfinale des Kreisverbandes Meißen, was man nach großem Kampf sehr unglücklich verlor. Bei den zwei Spielen um den Kreismeistertitel mit dem 1. der Kreisliga Meißen – Tus Weinböhla – war der Dampf raus und man verlor beide Spiele eindeutig, in Priestewitz mit 1:5 und in Weinböhla mit 6:2.

Aber nicht nur die 1. Mannschaft stieg auf. Einen der dadurch frei gewordenen Plätze in der weiterhin bestehenden Kreisliga nimmt nun unsere 2. Herrenmannschaft ein.

Durch fast durchgängig ordentlich gezeigte Leistungen erkämpfte sie sich aus der 1. Kreisklasse heraus das Aufstiegsrecht und dass, obwohl sie des öfteren mit Spielern in der 1. Mannschaft aushelfen musste.

Die 2. spielt jetzt in der Kreisliga, wovon mancher renommierter Nachbarverein und sportlicher Konkurrent nicht mal mit der 1. Mannschaft vertreten ist. Tolle Leistung!!!

Für beide Mannschaften gilt nun in der neuen Saison, durch stabile, ordentliche Leistungen ihren Platz zu finden und von Anfang an, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Eine anspruchsvolle Aufgabe für den Verein und die Trainer, zwei Mannschaften auf hohem Niveau zu halten.

A. Noppes

Sportveranstaltungen im August

Sa. 06.08.	14:00	1. Männer	FV Hafen Dresden Großfeldturnier mit Priestewitz, Dresden-Löbtau
Sa. 07.08.	15:00	2. Männer	Stahl Reichenhain - Priestewitz 2.
Sa. 14.08.	13:00	2. Männer	Berbisdorf SV2. - Priestewitz 2.
	15:00	1. Männer	Berbisdorf SV - Priestewitz
Sa. 20.08.		1. + 2. Männer	1. Punktspiel (Ansetzung noch nicht erfolgt)
Sa. 27.08.		1. + 2. Männer	2. Punktspiel (Ansetzung noch nicht erfolgt)
Sa. 27.08.		Junioren	1. Punktspiel im Nachwuchsbereich (Ansetzung noch nicht erfolgt)

650-Jahrfeier von Nauleis

Jedes Ereignis wird einmal Geschichte, so nun auch das Jubiläumfest unseres Ortes. Die Veranstalter sind der Ansicht - auch entsprechend vernommener Meinungen von Einwohnern und Gästen - es war ein gelungenes Fest. Schließlich ist Nauleis - man schaue nur auf die Einwohnerzahl von kaum 90 Personen - ein recht kleiner Ort und dann ist es eben so, dass beim Show-Programm während der Samstagstanzveranstaltung rund ein Drittel der Einwohner mitwirkten. Uns musste aber nicht bange sein, dass deshalb kein Zuschauer mehr im Zelt sitzt - im Gegenteil, die waren zu unserer Freude aus den umliegenden Orten sehr zahlreich erschienen. Unsere fortführende Märchendorf-Geschichte kam sehr gut an und wurde umjubelt - es war aber auch erstaunlich, wie so mancher Mitwirkende - von den kleinen Zwergen angefangen, über die großen Zwerge bis hin zum schönen Märchenprinzen von Probe zu Probe mehr Spaß und schauspielerisches Talent entwickelte.

Ein bisschen Schade für unser Festwochenende war nur, dass wir im diesjährigen angekündigten ‚Zick-Zack-Sommer‘ die untere Zacke mit dem schlechten Wetter erwischten hatten. Das traditionelle Volleyballturnier am Samstag wurde trotzdem mit 7 Mannschaften durchgeführt. Den Siegerpokal konnte das ‚Bittner-Team‘ entgegennehmen. Darüber haben sich alle gefreut, schließlich hat diese sehr sportliche Familie ihre Ursprungswurzeln in Nauleis. Für die Kinder gab es parallel Kinderbelustigungen und auch Kutschfahrten um unseren Rundlingsort wurden angeboten. Bei dieser Gelegenheit konnten die zahlreichen vor den Grundstücken platzierten originellen Puppen, die immer einen Bezug auf Grundstücksbesitzer oder dessen berufliche Tätigkeiten aufwiesen, in Augenschein genommen werden. Schön, dass sich so viele Einwohner von dieser Idee inspirieren ließen und sogar eine Kuh saß im Garten. Unser kleiner Ort war schön geschmückt.

Während des für den Sonntagvormittag angesetzten Handwerkerwettkampfes mussten die Veranstalter schnell improvisieren, da dieses beliebte Event regenbedingt ins Zelt verlegt werden musste. Aber letztendlich kämpften man höre und staune 8 Mannschaften um die Platzierungen. Die Siegerurkunde blieb dieses Jahr nicht - wie so oft - in Nauleis, sondern sie ging an die Reinersdorfer Mannen, die sich darüber natürlich riesig freuten.

Über die Mittagszeit spielte im gut gefüllten Festzelt eine Abordnung des Zabeltitzer Spielmannszuges zünftig auf. Schon ging das Vogelschießen los. Steffen Lehmann, der Schützenkönig vom vergangenen Jahr, gab mit dem Durchmarsch durchs Zelt - den stattlichen Holzvogel in der Hand - dafür den Anstoß. Und wem wundert es, dass dieses Jahr in Nauleis der neue Schützenkönig eine Schützenkönigin wurde. Christina Ulbricht bekam die Schärpe umgebunden und war die strahlende Siegerin.

Während im Zelt Kaffee und Kuchen gereicht wurden, bot eine Gruppe aus dem Baßlitzer Kindergarten eine unterhaltsame und lehrreiche Aufführung zum Thema Bienen. Viele Rentner und weitere Gäste lauschten und erfreuten sich an den Liedern und Tänzen der Kinder.

Während dieser 3 Festtage gab es eine kleine Ausstellung mit Bildern und Erklärungen zu vergangenen Zeiten des Ortes. Es konnte natürlich nur ein begrenzter Abriss im Rahmen des Möglichen gezeigt werden. Aber die Schautafeln waren fast ununterbrochen umlagert. Die Einwohner und auch die Gäste (viele von ihnen waren ja auch ehemalige Nauleiser) zeigten sich sehr interessiert.

An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an die Sponsoren, die mit ihrem Beitrag unser Fest sehr unterstützt haben. Auch den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Priestewitz ein großes Dankeschön für ihr Entgegenkommen beim Herausarbeiten von Material aus Chronikunterlagen.

K. Wannrich im Namen
des Fest-Organisationsteams

18 Jahre

musikalisches Schaffen in der Gemeinde

1993 begann Frau Beeger als Partnerin der Musikschule Fröhlich hier in der Gemeinde Priestewitz mit ihrem musikalischen Engagement. Ihre Palette ist vielfältig beginnend bei der **Musikunde** für die Kindergartenkinder bis zum **Instrumental-Unterricht** für Instrumente wie Melodika und Akkordeon im Orchesterspiel. Privat beherrscht sie Akkordeon, Keyboard, Flöte und Gitarre.

„Mehreren hundert Kindern und Erwachsenen“ hat Frau Beeger in den 18 Jahren ihres Wirkens das Musizieren beigebracht. Sie selbst sagt, dass „Priestewitz eine zweite Heimat“ war. Viele Veranstaltungen wie die bekannten Weihnachtskonzerte und andere musikalische Feste hat Frau Beeger musikalisch selbst gestaltet oder umrahmt, immer zur Freude der lauschenden Gäste.

Zum 30. Juni dieses Jahres hat sie zum Bedauern ihrer vielen Schüler sowie deren Eltern unserer Gemeinde ihre Tätigkeit beendet.

Für Ihr unermüdliches und liebevolles Engagement am kulturellen und öffentlichen Leben in unserer Gemeinde möchte ich Ihnen wertvoll Frau Beeger persönlich und vor allem im Namen der Gemeinde Priestewitz recht herzlich danken!

Frentzen
Bürgermeisterin

Wohnung in Kmehlen zu vermieten

Ab 01.10.2011, provisionsfrei, 3 Zimmer, Küche, Bad, total renoviert u. wärme-isoliert, ruhige Lage, 96,5 qm Wohnfläche, zusätzliche Bodenbenutzung, Zentralheizung, große Garage (8,7 x 3,4 m), Gartenbenutzung, monatliche Kaltmiete 386 €, abzurechnende Nebenkosten ca. 180 €, Garage 34 €, 2 Monatsmieten Kautions (772 €).

Telefon: 0171/3035749 oder 0172/7058687

Debeka Bausparkasse AG Kreditprogramm für Modernisierungen

z.B. vollbiologische Kläranlage mit einem Kreditbedarf von 6.000,- EUR

- Konstantdarlehen in ca. 10 Jahren getilgt
- 10 Jahre Zinsgarantie und konstante monatliche Rate
- nach ca. 2,5 Jahren unbegrenzte, kostenfreie Sondertilgung möglich
- **Zins per 30.6.2011: 2,75 % (eff.2,95%)***

Ihr Ansprechpartner:

Steffen Kührt
Servicebüro Priestewitz
Tel. :03522 / 31 02 31
Mobil: 0172 / 98 97 047
Email: Steffen.Kuehrt@debeka.de

(* Zins gilt bis Zuteilung Bausparvertrag, danach Zins lt. Tarif)

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung gratulieren auf diesem Wege recht herzlich allen Bürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern. Besonders möchten sie folgenden Jubilaren Glück und Gesundheit wünschen:



Werner Arold	01.08.	zum 90. *	Geißlitz	Brigitte Thieme	16.08.	zum 70. *	Bajlitz
Berthold Klug	01.08.	zum 70. *	Zottewitz	Friedhelm Neumann	17.08.	zum 82. *	Lenz
Erich Zellmer	03.08.	zum 80. *	Strießen	Kunigunde Herrmann	18.08.	zum 87. *	Porschütz
Ella Milodowski	04.08.	zum 89. *	Knehlen	Fritz Ruhland	19.08.	zum 80. *	Priestewitz
Gisela Noack	04.08.	zum 77. *	Nauleis	Ursula Böhlend	20.08.	zum 79. *	Wantewitz
Horst Schneider	05.08.	zum 75. *	Stauda	Gerhard Fiedler	20.08.	zum 78. *	Lenz
Waltraud Rau	05.08.	zum 73. *	Geißlitz	Siegward Ruhland	20.08.	zum 73. *	Knehlen
Günter Lück	05.08.	zum 71. *	Böhla Bhf.	Ursula Schumann	21.08.	zum 90. *	Böhla Bhf.
Erika Gocht	08.08.	zum 83. *	Strießen	Günther Winkler	21.08.	zum 72. *	Priestewitz
Claus-Dieter Liebezeit	08.08.	zum 80. *	Medessen	Ursula Herzog	22.08.	zum 81. *	Bajlitz
Marie-Luise Schneider	10.08.	zum 77. *	Strießen	Johanna Dietrich	24.08.	zum 76. *	Stauda
Erika Fiedler	10.08.	zum 76. *	Lenz	Annelies Fischer	27.08.	zum 83. *	Strießen
Heinz Grellmann	10.08.	zum 75. *	Altleis	Renate Lehmann	27.08.	zum 76. *	Nauleis
Renate Kaule	11.08.	zum 82. *	Gävernitz	Gerhard Lösche	27.08.	zum 74. *	Porschütz
Renate Weser	12.08.	zum 71. *	Lenz	Gerhard Löwe	29.08.	zum 80. *	Priestewitz
Kurt Lorenz	13.08.	zum 91. *	Strießen	Joachim Lehmann	29.08.	zum 76. *	Nauleis
Günther Zeidler	13.08.	zum 81. *	Porschütz	Berta Engel	29.08.	zum 73. *	Geißlitz
Gerhard Georgi	14.08.	zum 71. *	Strießen	Elfriede Schröder	30.08.	zum 79. *	Lenz
Rudolf Preller	15.08.	zum 74. *	Knehlen	Inge Laurinat	30.08.	zum 73. *	Knehlen
Hans Wilzki	16.08.	zum 73. *	Knehlen	Eckhard Heine	31.08.	zum 73. *	Lenz

Ein aufregendes Schuljahr geht zu Ende

Auch im gerade zuende gegangenen Schuljahr 2010/11 konnten 20 % der Kinder in die Grund- und Mittelschulen reintegriert werden. Wir wünschen den Schülern für das kommende Schuljahr viel Erfolg und sagen den aufnehmenden Schulen im Landkreis für ihre Bereitschaft herzlichen Dank!

Die letzte Schulwoche war von vielen Ereignissen und Höhepunkten geprägt. Die Klassen 1 - 5 kämpften trotz Regen mit viel Einsatz beim Sportfest. Den Rest der Woche widmeten sie sich im fächerverbindenden Unterricht zu verschiedenen Themen wie Dinosaurier, Bücher, Rom, Fit für die Mittelschule und einer Fahrradausbildung. Unsere Außenstelle in Großenhain nahm am Tag „genial sozial“ teil, tummelte sich im Bad, grillte auf dem Schulhof und erforschte den Steinbruch in Priestewitz.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Eltern, der Gemeinde Priestewitz und dem Kindergarten Priestewitz für die gute Zusammenarbeit sowie bei unserem Schulträger für die tatkräftige Unterstützung in diesem Schuljahr bedanken.

S. Gaida
Schulleiterin Schule für
Erziehungshilfe Priestewitz

*Es gibt einen Tag, da geht man Seite an Seite
der Zukunft entgegen & ein einfaches JA
verschönert das ganze Leben.*

Anlässlich unserer

Hochzeit am 11.06.2011

*möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und den fleißigen Rankwicklern
recht herzlich für die Glückwünsche, Blumen
und Geschenke bedanken.*



Iris und Jerome Höppchen

Knehlen, 11. Juni 2011

Erwarten Sie Sachverstand!

Bei der Baufinanzierung brauchen Sie einen verlässlichen Partner, der Ihren Plänen mit individuellen Finanzierungs-konzepten eine sichere Basis gibt. Ich berate Sie gern.

Vermittlung durch:
Ronny Geldert, Allianz Agentur
Großenhainer Str. 57, D-01662 Meißen
Tel. 0 35 21.73 25 73, Fax 0 35 21.72 81 70



Hoffentlich Allianz.

Kirchliche Veranstaltungen

Gottesdienste Lenz-Wantewitz

07.08. 08.30 Uhr Gottesdienst in Lenz
 14.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wantewitz
 21.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lenz
 28.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wantewitz
 04.09. 10.00 Uhr Erntedank in Lenz

Gottesdienste Skassa-Strießen

07.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Strießen
 14.08. 10.00 Uhr Teilnehmer des Kreativcamp mit Abendmahl in Skassa
 21.08. 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Strießen
 28.08. 10.00 Uhr Oase-Gottesdienst mit Constanze Heimpold in Skassa

Altersfreude Dienstag, 23.08., 14.00 Uhr in Strießen

Gottesdienste Diesbar-Seußlitz

07.08. 08.30 Uhr Gottesdienst in Seußlitz
 14.08. 08.30 Uhr Gottesdienst in Merschwitz
 21.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seußlitz
 26.08. 15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz in Merschwitz
 28.08. 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in Merschwitz

Geschäftsauflösung

Ab 15. 08. 2011 wird Steffi's Blumenscheune in Porschütz schließen.

Ich möchte mich bei all meinen Kunden für Ihre Treue recht herzlich bedanken.

Ein Ausverkauf, zu stark reduzierten Preisen, des gesamten Sortimentes (auch Weihnachtsdeko) findet ab 01.08.2011 statt.

Neue Gartenfreunde gesucht!

In unserer Gartenanlage ist ein Kleingarten zu vergeben. Interessenten melden sich bitte bei: Frau Meinel, 01561 Priestewitz, Kottewitzer Straße 1, Telefon: 03522/507858

www.ergo.de

Jung? Aber sicher!

START18 – unser cleveres Vorsorge-Konzept für junge Erwachsene zum günstigen Paketpreis mit:

- Riester-Rente jetzt mit Berufseinsteigerbonus
- Berufsunfähigkeitsvorsorge
- Unfallversicherung
- Hausratversicherung und Privat-Haftpflicht
- Privat-Rechtsschutz und Verkehrs-Rechtsschutz

Kerstin Wittig

Dorfstraße 52 · 01561 Priestewitz
 Ortsteil Strießen
 Ruf 03522 315983 · Fax 03212 1269966

ERGO

Liebe Seniorinnen und Senioren,

9. August: 13.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Böhla

29. August: Halbtagesfahrt zur Talsperre Lichtenberg, Programm vom singenden Erzbirgswirt · Preis: 41,00 €
 Abfahrt: 12.00 Uhr Baßlitz .. 12.30 Uhr Nauleis (im 5-min-Takt)

Es lädt Sie recht herzlich ein
 Seniorenverein Baßlitz e.V.

Lust auf Reisen - einfach mal raus!



Vorschau 22. September 2011

Fahrt nach Senftenberg

Bitte bis spätestens 3 Wochen vorher anmelden.

Die Organisation und Reisebegleitung erfolgt durch Renate oder Werner Baehring (Telefon 035249/78183).

Ehepaar sucht hist. Bauernhof/Herrenhaus (gerne m. Kreuzgewölbe), ab ca. 1 ha oder mehr Land, in Rand/Außenlage.

Telefon: 02303-4849, ab 18 Uhr, vorher AB.

Großenhain, Klostergasse 8	☎	(0 35 22) 50 91 01	www.krematorium-meissen.de
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	☎	(0 35 25) 73 73 30	
Meißen, Nossener Str. 38	☎	(0 35 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstr. 15	☎	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	☎	(03 52 43) 3 29 63	
Radebeul, Meißner Str. 134	☎	(03 51) 8 95 19 17	

weitere
Rufnummer
01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**



Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

**01561 Lenz · Dresdner Straße 6
Telefon: Tag & Nacht 035249-71352**

**im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de**